

Schönes Geburtstagsgeschenk!

Schneider-Chöre, FeG-Bläserchor und Solisten gastierten in der Geisweider Talkirche

gast Geisweid. Anlässlich seines 145-jährigen Bestehens erfreute der GV Concordia Frohsinn 1868 Klafeld am vierten Adventssonntag in der ev. Talkirche Geisweid gemeinsam mit sieben weiteren Chören, der Sopranistin Claudia Rübben-Laux sowie Kantor Günter Drucks und dem Bläserchor der Freien ev. Gemeinde Geisweid unter der Gesamtleitung von Gerhard Schneider mit einem gehaltvollen vorweihnachtlichen Konzert.

Nach Grußworten des Concordia-Vorsitzenden Rudolf Stähler und Glückwünschen der stellv. Bürgermeisterin Angelika Flohren eröffnete Drucks mit Johann Gottfried Walthers Orgelkonzert F-Dur die Veranstaltung, wobei er der Königin der Instrumente mit seiner filigranen Spielweise jene durchdringenden Klänge entlockte, die diese Musik körperlich fühlbar machen.

Die gemischten Chöre Concordia Frohsinn 1868 Klafeld und Concordia Bürbach setzten das Programm fort mit dem andächtigen „Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz“ (Psalm 51, 12–14), überzeugten mit „Domine salvam fac Reginam nostram“ und hinterließen einen tiefen Eindruck mit dem exzellent vorgetragenen „Confitemini domino“ und den schön dargebotenen Weihnachtsliedern „Heilige Nacht“ und „Adeste fideles“.

Die aus Leverkusen angereiste Sopranistin Claudia Rübben-Laux begeisterte das erwartungsvolle Auditorium mit der auf hohem Niveau gesungenen Arie „Er weidet seine Herde“ aus Georg Friedrich Händels Oratorium „Der Messias“ und faszinierte beim Vortrag von „Weihnacht“ und der romantischen Weise „Mariä Wiegenlied“ mit ihrer lupenreinen Stimme, begleitet am Klavier von Günter Drucks.

Diesen eindrucksvollen Darbietungen folgte der unter der Leitung von Helmut Schnell auftretende Bläserchor der Freien



Mit einem gehaltvollen weihnachtlichen Konzert überzeugten die Schneider-Chöre in der Geisweider Talkirche.

Foto: gast

ev. Gemeinde mit dem fetzig und schwungvoll vorgetragenen Gospelstück „When The Saints Go Marching In“ und den wirkungsvoll intonierten Werken „Alleluja“ und „Highland Cathedral“.

Die Frauenchöre Melodia Niederdielfen und Morsbacher Singkreis erfreuten im Anschluss mit dem souverän dargebotenen spätmittelalterlichen Reimgebet „Ave verum“, schilderten recht anschaulich in romantischen Bildern den „Winterwald“ und überzeugten mit dem Gotteslob „Friede und Liebe“. Johann Sebastian Bachs Orgelbearbeitungen „In dulci jubilo“ wurden im Anschluss zum Erlebnis, als Günter Drucks sie gekonnt und einfühlsam vortrug.

Die Männerchöre Bichelbacher Sangesfreunde, Weißtaler MGV Niederdielfen, Westfalia Gernsdorf und Freude Grissenbach begannen ihren Vortrag mit dem im Wechsel mit der Sopranistin Claudia Rüb-

ben-Laux ergreifend interpretierten Weihnachtslied „Maria durch ein Dornwald ging“. Die danach kraftvoll und überzeugend gesungenen Titel „Weihnachtsglocken“ und „O Heilige Nacht“ machten die große Qualität der Sänger deutlich.

Mit dem hingebungsvoll gesungenen Stück „Christbaum“ begeisterte Claudia Rübben-Laux noch einmal die Zuhörer, bevor die gesamte Schneider-Chorgemeinschaft mit bekannten Weihnachtsliedern das Kirchenschiff erfüllte und zum Schluss mit allen Zuhörern „O du fröhliche“ antimmte. Das großartige Konzert – bei dem die Chorgemeinschaft unter der souveränen Leitung von Gerhard Schneider, musikalisch begleitet am Klavier von Günter Drucks, sowie Sopranistin Claudia Rübben-Laux und der Bläserchor bravourös agierten – war ein würdiges Geburtstagsgeschenk für den GV Concordia Frohsinn 1868 Klafeld.